

Schwimmverein

# Poseidon Hamburg e.V.

[WWW.POSEIDON-HAMBURG.DE](http://WWW.POSEIDON-HAMBURG.DE)

Bitte vormerken:  
Tag des offenen Bades  
am 24. Mai 2014





Wir sind für Sie da – nicht nur in Notfällen.

Beratung | Konzept / Ideenfindung | Entwurf / Layout  
 Bildbearbeitung/-retusche | Reinzeichnung | Digitales Zeichnen / Illustration  
 Datenerstellung | Print | Full-Service

druckunddesign

Classenweg 60 | 22391 Hamburg | Telefon 040-536 94 100 | www.druckunddesign-hamburg.de

## INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis / Impressum .....	3
Geburtstage / Neue Mitglieder .....	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung .....	5
Antrag Satzungsänderung / Ehrungen .....	6
Jahresbericht des 1. Vorsitzenden .....	7
Jahresbericht des 2. Vorsitzenden .....	9
Jahresbericht des stellv. Vorsitzenden .....	12
Jahresbericht des Schwimmwartes .....	14
Hohe Auszeichnungen .....	15
Wanderpokale 2013 .....	16
Neue Kader-Schwimmerin beim SV Poseidon .....	17
Tag des offenen Bades 2014 .....	18
DMS Landes- und Stadtliga 2014 .....	21
Jahresbericht des Jugendwartes .....	22
Sommerfreizeit an der Nordsee 2014 .....	23
Heider Herbstschwimmen .....	24
Kinder-Weihnachtsschwimmen 2013 .....	25
Weihnachtsgala in Braunschweig .....	26
Jahresbericht des Wasserballwartes .....	28
Wasserball 1. Herren .....	31
Preisskat 2013 .....	34

## IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM

### Herausgeber

SV Poseidon Hamburg e.V.  
 Olloweg 51  
 22527 Hamburg  
 Tel. 040-570 55 22  
 Fax 040-57 45 13  
 info@poseidon-hamburg.de  
 www.poseidon-hamburg.de  
 (Di. 9-11 Uhr, Do. 16-18 Uhr)

### Herstellung

druck und design  
 Thomas Göing  
 Classenweg 60  
 22391 Hamburg  
 Tel. 040-536 94 100  
 Fax 040-536 94 102  
 info@druckunddesign-hamburg.de  
 www.druckunddesign-hamburg.de

### Hamburger Sparkasse

BLZ 200 505 50  
 Kto. 1287 121600  
 IBAN DE08200505501287121600  
 BIC HASPDEHHXXX

### Commerzbank

BLZ 200 800 00  
 Kto. 4311772  
 IBAN DE31200800000431177200  
 BIC DRESDEFF200

### Redaktion

Jürgen Neubauer  
 Eidelstedter Weg 195e  
 25469 Halstenbek  
 Tel. 04101-454 22  
 j.neubauer@steuerberater-  
 juergen-neubauer.de

### Bankverbindungen

Hamburger Volksbank  
 BLZ 201 900 03  
 Kto. 85123005  
 IBAN DE66201900030085123005  
 BIC GENODEF1HH2

### Spendenkonto

Hamburger Volksbank  
 BLZ 201 900 03  
 Kto. 85123013  
 IBAN DE44201900030085123013  
 BIC GENODEF1HH2

**Nächster Redaktionsschluss: 5. Mai 2014**

**KLEIST - APOTHEKE**  
 HH-Eidelstedt ☎ **0800 - 55 34 78 2**  
Gebührenfrei

**VOLKSPARK - APOTHEKE**  
 HH-Stellingen ☎ **0800 - 34 38 37 7**  
Gebührenfrei

*Apotheker Claus Patschkowski*

*Zum Wohl der Menschlichen Gesundheit*



Heinrich v. Kleist



**Kleist - Apotheke**  
 Pflugacker 3  
 22523 Hamburg  
 Tel 57 61 02  
 Fax 57 00 82 11  
 info@kleistapotheke.de  
 www.kleistapotheke.de

**Volkspark - Apotheke**  
 Kieler Strasse 411  
 22525 Hamburg  
 Tel 54 50 77  
 Fax 540 43 84  
 info@volksparkapotheke.de  
 www.volksparkapotheke.de

## ■ GEBURTSTAGE

Allen Mitgliedern, die im Januar, Februar und März 2014 Geburtstag hatten oder noch haben, die besten Wünsche für die Zukunft und immer einen kräftigen Treffer vom ganz großen Glück!

- 50 Jahre** Susi-Kathrin Döhle, Frauke Fleischer, Jan Foertsch, Bernd Friedrich, Frauke Ishorst-Witte, Christina Knüllig, Sascha Lotzkat, Klaus-Uwe Lucht, Detlef Nachtigall, Nani Pöpplau und Stefan von Leesen
- 60 Jahre** Jutta Schmidt-de Vries
- 70 Jahre** Uwe Wienke
- 75 Jahre** Heike Albers
- 80 Jahre** Kurt Schaar und Kurt Steffens
- 82 Jahre** Heinz Borstelmann
- 84 Jahre** Alfred Kupczik
- 86 Jahre** Robert Schmidt
- 89 Jahre** Gertrud Koska
- 92 Jahre** Margret Davidis

Herzlichen Glückwunsch!

## ■ NEUE MITGLIEDER

### Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Korel Erdogan Alkan, Philipp Anacker, Carolyn Barty, Linus Berchtold, Tobias Bloens, Raphael Bountikas, Curt Buchholzer, Tyra Dike, Ulrike Drevenstedt, Amy Grauel, Bruno Heye, Kaan Krog, Carsten Kutzner, Domenik Kutzner, Nicole Kutzner, Nikolaj Kutzner, Luise Linsenmeier, Oliver Lörincz, Georg Lörincz, Finja Marie Martens, Zoe Victoria Nuhn, Annika Peters, Tjard Ave Raßmann, Fabian Salzmänn, Lion Sanguinette, Nico Soberski, Tadeush Sombrowski, Joanine Topp, Robin Trott, Joana Voß, Tore Witte und Merle Zippel.

# Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2014 wird für

**Mittwoch, den 14. Mai 2014 um 19.00 Uhr**

in den Gemeindesaal der Kreuzkirche in Stellingen, Wördemannsweg 41, einberufen.  
Gemäß § 12 der Vereinsatzung wird hiermit zu dieser Mitgliederversammlung eingeladen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Ehrungen
3. Ergänzung der in den Vereinsnachrichten veröffentlichten Berichte und Diskussion über die Berichte
4. Bericht des Schatzmeisters (Zahlenwerk wird zur Versammlung schriftlich vorgelegt)
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Änderung der Satzung
7. Wahlen gemäß § 15 ff der Satzung
  - a. Erster Vorsitzender (bisher Jürgen Neubauer)
  - b. Zweiter Schatzmeister (bisher Udo Szibalski)
8. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungsänderungen gemäß § 24 der Satzung bis zum 31.12.2013, andere Anträge gemäß § 14 Ziff. 4 der Satzung mindestens 14 Tage vor dem Termin der Versammlung schriftlich dem Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen müssen.

**Der Vorstand bittet sehr darum, den Termin, Mittwoch, den 14. Mai 2014, 19.00 Uhr, freizuhalten und die Versammlung zu besuchen.**

### Erläuterung zu dem Antrag auf Satzungsänderung

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit von Vereinen haben sich geändert. Um weiterhin als gemeinnütziger Verein anerkannt zu werden, müssen wir die neuen Bestimmungen in unsere Satzung aufnehmen.

Die Änderungen betreffen § 2 unserer Satzung: „Der Verein verfolgt gemeinnützige Zwecke“, den § 23: „Der Verein ist selbstlos tätig“ und den § 25: „Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen der Sport- und Jugendpflege zu.“

Die Änderungen sind redaktioneller Art, der wesentliche Inhalt bleibt unverändert.

Der Wortlaut der Änderungen und die Gegenüberstellung zur bestehenden Satzung liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle bereit.

**Der Vorstand**

## EHRUNGEN

Es ist ein guter Brauch, dass wir anlässlich unserer jährlichen Hauptversammlung unsere langjährigen Mitglieder ehren. Auch in diesem Jahr dankt der Vorstand diesen Mitgliedern für ihre Treue zum SVP mit der Verleihung einer Ehrennadel. Diese Ehrung werden wir auf unserer Jahreshauptversammlung vornehmen.

Den nachstehenden Mitgliedern spricht der Vorstand Dank und Anerkennung für ihre Treue zum SV Poseidon aus und hofft, dass sie auch weiterhin dem Verein verbunden bleiben und Freude am Bad und am Sportbetrieb haben.

- 70 Jahre** Ursula Grambow
- 65 Jahre** Monika Warnken
- 60 Jahre** Dirk Cohrs, Kurt Schaar, Renate Schaar, Günter Quast und Rolf Quast
- 55 Jahre** Margret Davidis, Sybille Hornung, Claus Knickmeier und Doris Koch
- 25 Jahre** Erdal Abaci, Leif Ahme, Jutta Grimmer, Carmen Krzyzanowski, Karin Matulat, Lutz Matulat, Barbara Nuhn, Siegfried Philipp, Günter Schierbeck und John R. Semmelhaak

Wir würden uns freuen, Sie auf der Jahreshauptversammlung persönlich begrüßen zu können.

**Der Vorstand**

## Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

**Das Jahr 2013 war vor allen Dingen für unsere „Oldies“ in sportlicher Hinsicht ein hervorragendes Jahr.**

Damit meine ich zunächst einmal unsere **Wasserballer in der Altersklasse 65+**, die in Budapest Europameister wurden.

Auch unsere Seniorenschwimmer zeigten sich in glänzender Verfassung. Bei den Deutschen Meisterschaften der Masters in Sindelfingen konnte die 4 x 50m-Freistilstaffel-Mix die Goldmedaille erringen. **Miriam Müller** wurde zweifache Deutsche Meisterin, sie wurde aber noch übertroffen von **Karin Edelbüttel** und **Dieter Seifert**, die beide sogar viermal Deutscher Meister wurden.

Dann kamen die Europameisterschaften der Masters in Eindhoven. Hier trumpten Karin Edelbüttel und Dieter Seifert erneut in glänzender Form auf. Karin wurde zweimalige Europameisterin, während Dieter sogar fünfmal ganz oben auf dem Siegerpodest stand. Wegen weiterer Einzelheiten zu unseren sportlichen Erfolgen verweise ich auf die Jahresberichte der Fachwarte.

In unserem Bad konnten wir mehrere neue Mitarbeiter begrüßen: Als neue Kassendame hat Frau **Sabine Schröter** ihre Arbeit aufgenommen. Ihre freundliche Art wurde von unseren Badegästen sofort anerkennend bemerkt. Als neue Schwimmmeister konnten wir **Peter Wolke** und **Waldemar Dulsson** gewinnen. Mit



Jürgen Neubauer

großer Sachkenntnis und viel Schwung machten sie sich an die Arbeit. Ich wünsche allen weiterhin gutes Gelingen.

**Der Tag des offenen Bades** war ein Erfolg: Über 400 große und kleine Gäste, die unser Bad noch gar nicht kannten, nutzten die zahlreichen Angebote zur sportlichen Betätigung im Wasser und am Beckenrand. Diese Veranstaltung machte nicht nur unseren Gästen Spaß, sondern auch unseren zahlreichen Helfern.

Das gibt uns den Mut, auch dieses Jahr die Veranstaltungsreihe fortzusetzen. Am 24.05.2014 freuen wir uns alle wieder auf den Tag des offenen Bades.

**Die Arbeitseinsätze im Bad** waren ein Thema auf unserer Jahreshauptversammlung. Nach der lebhaften Diskussion war klar, dass wir die Arbeitseinsätze fortführen werden, und zwar auf freiwilliger Basis. Das Ziel bleibt unverändert: Unser Bad soll sich in gepflegtem Zustand zeigen.

Erfreulich war, dass am 28.04.2013 insgesamt 28 Freiwillige kamen, die alle kräftig anpackten. Es war eine Freude zu sehen, was alles geschafft wurde und wie groß der Erfolg unserer Arbeit war. Bei den Einsätzen im September kamen jeweils fünf bis acht Helfer. Auch hier wurde kräftig was weggeschafft. Dennoch bleibt viel zu tun, vor allem jetzt, wo das Bad für die Saisonöffnung hergerichtet werden muss. Jeder ist herzlich eingeladen, hier mit anzupacken.

Hier die Termine der nächsten Arbeitseinsätze: 15./16. März; 29./30. März; 12./13. April; 26./27. April, jeweils in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Sie können auch gerne **Patenschaften** übernehmen für ein kleines, genau abgegrenztes Aufgabengebiet, zum Beispiel für Beete, Leinen oder Wasserballtore.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, bei den Damen in der Geschäftsstelle **Christine Schmidt** und **Hanna Vierneck** für ihre engagierte Mitarbeit und bei allen Mitarbeitern, Trainern, Betreuern und Helfern für die geleistete Arbeit.

**Jürgen Neubauer**

Dipl.-Volkswirt

**Jürgen Neubauer**

Steuerberater

Alte Volksparkstraße 24  
22525 Hamburg  
Tel. 0 40/540 41 32  
Fax 0 40/540 45 91

j.neubauer@steuerberater-juergen-neubauer.de

- Einkommensteuererklärung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- steuergestaltende Beratung

Bearbeitungsschwerpunkte

- Existenzgründung
- Erbschaftsteuer
- Besteuerung von Immobilien

## Jahresbericht des 2. Vorsitzenden

**Das Jahr 2013 war sportlich gesehen für den Schwimmverein Poseidon kein besonderes Jahr.**

Zu den sportlichen Aktivitäten: Vieles wurde in einigen Berichten in vorangegangenen Vereinszeitungen und auf unserer Homepage schon ausführlich beschrieben. Hier nur stichwortartig und im Schnelldurchgang die sportliche Leistungsbilanz aus meiner Sicht. Zum Ende des Berichtes gehe ich dann auf sonstige Aktivitäten, die ich begleitet habe, ein.

Unsere **1. Herren-Wasserballmannschaft** konnte sich leider noch nicht wieder für die 1. Bundesliga qualifizieren. Die Mannschaft muss weiter in der 2. Liga Nord versuchen, den Anschluss an den deutschen Spitzensport zu finden.

Auch an dieser Stelle wieder die Bitte an alle Vereinsmitglieder: Besuchen Sie die Heimspiele unserer Wasserballmannschaften, sie brauchen immer unsere Unterstützung. Wir sind bemüht, die aktuellen Termine und Anfangszeiten in der Vereinszeitung und auf der Internetseite des SVP bereitzuhalten. Bitte informieren Sie sich und andere.

Bei den **jugendlichen Wasserballern** wurde die gute Nachwuchsarbeit weiter fortgesetzt. **Mona Rieger** kümmert sich um unsere Jüngsten in der E- und D-Jugend. Schön wäre es, wenn hier noch ein paar weitere Anfänger hinzukommen würden, damit die Mann-

schaften kompletter besetzt sind. Bitte sprechen Sie hierzu Mona an. Es fehlt uns weiterhin an Trainern und Betreuerunterstützung, speziell im Anfängerbereich. Hier die Bitte an die erfahrenen Wasserballer, ob sie nicht am frühen Abend (Montag + Mittwoch + Freitag) Lust und Zeit hätten, ihre Erfahrung an die Jüngsten weiter zu geben.

Im **Bereich Schwimmen** konnte sich **Morten Ahme** leider nicht für internationale Meisterschaften qualifizieren. Bei den 125. Deutschen Meisterschaften im Schwimmen in Berlin konnte Morten über seine Hauptstrecke 400m Lagen in der offenen Klasse, den 3. Platz belegen. Er bekam dann vom DSV und vom Hochschulsport die Chance, noch einmal international gute Leistungen bei der Universade Kazan, Russland zu schwimmen. Leider konnte er sich nicht unter den Medaillenplätzen qualifizieren. Für ihn war es aber eine schöne Erfahrung.

**Unsere Masters** waren auch wieder sehr aktiv. Höhepunkt für die Masters-Schwimmer war die Europameisterschaft in Eindhoven (NL). Unsere Teilnehmer **Karin Eddelbüttel** und **Dieter Seifert** konnten sehr gute Platzierungen in dem starken Starterfeld erreichen.

Karin Eddelbüttel wurde in ihrer AK 55 über die 800m Freistil und über 400m Freistil mit zweimal einer neuen DMR-Zeit Masters Euro-

pameisterin. Dieter Seifert konnte sich fünfmal den Europameistertitel erschwimmen. Über 50m, 100m, 200m Rücken und 50m, 100m Freistil erhielt er die Goldmedaille.

Auf den **45. Deutschen Meisterschaften der Masters 2013** im Schwimmen in Sindelfingen und bei den **Deutschen Kurzbahnmeisterschaften** in Essen waren wir auch wieder mit Aktiven vertreten. Dieter Seifert (AK+ 60) konnte über 50m, 100m Freistil und 100m Rücken den 1. Platz belegen und wurde Deutscher Meister in seiner Altersklasse. Karin Eddelbüttel wurde über 100m, 200m Freistil und 100m Rücken Deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse. Karin und Dieter wurden in diesem Jahr auf Grund der hervorragenden Leistungen zu der Masters-Schwimmerin 2013 und dem Masters-Schwimmer 2013 des Hamburger Schwimmverbandes benannt. Herzlichen Glückwunsch.

Bei der **Wasserball Masters EM in Budapest** waren wir mit der AK 65+ am Start. Die Grundmannschaft der AK 65+ des SV Poseidon mit **Rolf Lüdecke, Holger Roehl, Bernd Hornung, Dirk Cohrs, Bernt Jacobs, Günter Scheuermann** und **Jürgen Scheuermann** wird schon seit mehreren Jahren durch **Kalle Fischer, Wolfgang Richter, Rüdiger Bähr** und **Roland Czeche** verstärkt. Neu hinzugekommen sind **Helmut Plath** und **Reiner Nilges**.

Bei dieser EM konnten alle Erwartungen umgesetzt werden. Es wurden die anderen Mannschaften aus Deutschland, Cannstatt und Magdeburg geschlagen. Somit konnte der Poseidon

wieder einen Europameister stellen.

Die **18. Deutschen Wasserball Masters Meisterschaften 2013** fanden wieder bei uns im Poseidon-Bad statt. Unsere Wasserballer in der Altersklasse 65 + besiegten in spannenden Spielen Cannstatt. Somit konnte der Deutsche Meistertitel erspielt werden, herzlichen Glückwunsch.

Fazit: Unsere Masters konnten sich auf deutscher sowie auf internationaler Ebene sehen lassen, und ich hoffe, dass wir diese Erfolge in der Zukunft wiederholen können.

Am 19. 10.2013 fand bei uns im Poseidon-Bad der **5. Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2013** statt. In Zusammenarbeit mit der Wassersportabteilung des SV Polizei wurde diese Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Wir hatten insgesamt 26 Teams, die in vier Leistungsgruppen an den Start gingen. Durch die große Anzahl an teilnehmenden Teams wurde zeitweise mit zwei Booten parallel gestartet.

Wir konnten als Poseidon den alten und neuen Titelgewinner bei den Fun-Teams mit Team First Dragon Poseidon (4 Wasserballer + 2 Schwimmmeister) stellen. Die ETV-Wasserballdamen waren das dritte Mal am Start. Das erste Mal wurde für die Betriebssportmannschaften um einen Pokal des Betriebssportverbandes gepaddelt.

Nach dieser Veranstaltung können sich viele unter einem Drachenbootrennen, (Tauziehen, sechs Teilnehmer eines Teams tre-

ten gegen sechs andere Teilnehmer an) mehr vorstellen. „Sonst sind die doch immer auf der Alster“. Auch das Wetter war recht gut, die Sonne wärmte uns eine lange Zeit. Wir hatten viele unterschiedliche Zuschauer, Vereinsmitglieder, aber auch viele Neugierige. Alle hatten viel Spaß und wollen unbedingt im Jahr 2014 wieder teilnehmen. Die Planungen für eine Wiederholung laufen schon.

#### Tag des offenen Bades 2013

Auch im Jahr 2013 konnte sich ein Team finden, das den Tag des offenen Bades organisiert hat, herzlichen Dank an das Team für die gute Vorbereitung. Unser Tag war wieder ein echter Erfolg. Wir hatten die Wochen und Tage vor dem Tag nur eher mäßiges Wetter, und trotzdem kamen mehr als 600 Besucher in unsere Freibadanlage.

Das Veranstaltungsprogramm war sehr vielfältig, und alle befragten Besucher waren sich einig, dass es ein tolles Event war. Neben Schnuppertauchen von Tauchen Hamburg, Abnahme von Schwimmabzeichen, Neoprentestschwimmen, Modell-U-Boot-Fahren und Showtraining im Schwimmen und Wasserball waren das Jet-Skifahren und das große Kinderfest mit Unterstützung der SPD sehr gefragt. Auch unsere Partner, die TriMichels vom Triathlon, hatten ihren Infostand wieder aufgebaut.

Die Infostände verschiedener Schwimmsportausrüster, mit guter fachlicher Beratung, fanden bei den Teilnehmern ebenfalls großen Anklang.

Unser vereinseigener Infostand war gut besucht, und wir konnten mehrere Familien als neue Mitglieder gewinnen und einige Schwimmsportinteressierte zum Vorschwimmen einladen.

Auch unsere Badanlage wurde in **Arbeits-einsätzen** gepflegt, und die Containeranlage wurde weiter mit viel Eigenhilfe ausgebaut. Es sind weiterhin noch ein paar kleine Restarbeiten notwendig, dieses sollte wohl im Frühjahr erledigt sein. Herzlichen Dank für die vielen fleißigen Helfer, die bei den Arbeitseinsätzen zur Verfügung standen.

Zum Schluss möchte ich mich wie in jedem Jahr wieder bei allen Eltern, Sponsoren, Helfern, Trainern, Kampfrichtern, Schiedsrichtern, Fachwarten und meinen weiteren Vorstandsmitgliedern für die hilfreiche Unterstützung im Verein und die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr bedanken.

Ebenso möchte ich wieder Mitglieder zur Mithilfe animieren. Wir suchen ständig neue Trainer/innen, Kampfrichter/innen, Betreuer/innen, oder auch Helfer zu einer Schwimm- oder Wasserballveranstaltung.

Ohne die **ehrenamtliche Mitarbeit** unserer Mitglieder würde der Verein nicht existieren können. Bitte unterstützen Sie uns auch in den nächsten Jahren.

Vielen Dank

**Thomas Ahme**

## Jahresbericht des stellvertretenden Vorsitzenden

**Vorab mein Dank an alle, die sich hauptberuflich, freiwillig oder als Mitarbeiter von Fremdfirmen, mit ihrem persönlichen Einsatz für den, trotz des Alters, guten Zustand des Poseidon-Bades einsetzen.**

Unsere aktiven Badbesucher werden es bemerkt haben, es gab einen personellen Wechsel bei unseren Schwimmmeistern.

**Wladi** hat uns auf eigenen Wunsch verlassen, weil er in der Nähe seines Wohnortes eine neue Aufgabe gefunden hat.

Mit **Peter (Piet) Wolke** konnten wir die vakante Position schnell wieder besetzen. Da Piet während der Wintersaison einer anderen Beschäftigung nachgeht, haben wir uns entschlossen, **Waldemar Dullson** zusätzlich als dritten Schwimmmeister auf Honorarbasis einzustellen.

Dadurch reduziert sich ein großer Teil der durch unsere bisherigen zwei Schwimmmeister geleisteten Überstunden erheblich. Des Weiteren sind wir jetzt auch in der Lage, liegengebliebene Arbeiten im Bad und bei der Dokumentation durchzuführen. Dieses Modell hat sich bewährt, so dass wir es auch weiter fortführen werden.

Wenn Sie, liebe Mitglieder, dieses Jahr unser Bad besuchen, werden sie feststellen, dass auf der Wiese am Hauptbecken in Höhe des Nicht-

schwimmerbeckens ein neuer Spielplatz entstanden ist. An der Schaukel auf dem bisherigen Spielplatz hatte der Zahn der Zeit genagt, und sie war nicht mehr betriebssicher, so dass Ersatz erforderlich war. Mit Hilfe von Bezirkssondermitteln wurde diese Spielanlage mitfinanziert und dank engagierter Vereinsmitglieder an der jetzigen Stelle aufgebaut. Die Nähe zum Kinderbecken wird sicherlich für eine hohe Auslastung sorgen.

Bei einem stattgefundenem Besuch von Bezirkspolitikern konnten sich diese davon überzeugen, ihr Geld sinnvoll ausgegeben zu haben.

Aber wo ich gerade beim Zahn der Zeit bin – es mussten wieder diverse Reparaturen ausgeführt werden. Hier nur ein paar größere: So hat die Düngelau im Badbereich am Weg zum Volleyballfeld die Uferböschung abgetragen. Leider fließt sie dort über unser Grundstück und der Grundeigentümer, also wir, musste den Schaden beheben.

In beiden Filteranlagen (Haupt- und Sportbecken) hat der Rostfraß zu Löchern in den Rohren geführt. Diese Rohre haben wir durch Kunststoffrohre ersetzt.

Eine Pumpe im Schwallwasserbecken war defekt und musste überholt werden.

Der sehr reparaturanfällige Rasenmäher ist durch einen neuen und stärkeren Aufsitzmä-

her ersetzt worden. Dieser bekam auch ein Schneeschild, so dass wir es beim Schneeräumen erheblich einfacher haben.

Ebenso reparaturanfällig war unser Beckenbodensauger. Hier kam noch hinzu, dass es kaum noch Ersatzteile gab. Also mussten wir auch wieder für eine Neuanschaffung tief in die Tasche greifen.

Bei unserer Zentralschließanlage waren mehrere Schlösser nicht mehr gängig. Auf Grund des Alters gab es auch keine Ersatzzylinder mehr, was zur Folge hatte, die komplette Schließanlage zu erneuern.

Ein Ärgernis ist weiterhin unsere nasse Wiese. Alle bisherigen Gespräche mit den Nachbarn hatten nicht den gewünschten Erfolg. Die in dem „Biotop“ stehenden, abgestorbenen Bäume waren eine Gefahr für unsere Badbesucher. Ein Einschalten der Behörde war leider notwendig. Wir hoffen, dass der bestehende Ablauf bei den Nachbarn bald wieder funktionsfähig ist, damit wir unsere Wiese wieder uneingeschränkt nutzen können.

Neben den Malern des BBW (Berufsbildungswerk), die bei uns ihre erlernten Fähigkeiten in die Praxis umsetzen, haben wir nun den Kontakt zu den Gärtnern und Landschaftsbauern verstärkt, so dass wir jetzt auch auf diesem Gebiet tatkräftige Unterstützung haben.

Beide Gewerke dieser Institution setzen ihre Auszubildenden im Rahmen ihrer Möglichkeiten gerne bei uns im Bad ein. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank.

Die auf der letzten Jahreshauptversammlung beschlossenen, weiterhin freiwilligen Arbeits Einsätze wurden unterschiedlich angenommen. Dank an die, die dabei waren und tatkräftig angepackt haben.

An alle anderen an dieser Stelle nochmal der Aufruf mitzumachen. Sie alle haben die Möglichkeit, unser Bad in den Zustand zu versetzen, in dem sie es gerne vorfinden möchten. Ich rechne mit ihnen.

**Claus Knickmeier**

**LIEBE LESER,**

**bitte beachten Sie, dass die Vereinszeitung des SV Poseidon Hamburg auch unter [www.poseidon-hamburg.de](http://www.poseidon-hamburg.de) zu finden ist.**

**REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe unserer Vereinszeitung: 5. Mai 2014.**

# Jahresbericht des Schwimmwartes

**2013 war wieder ein erfolgreiches Schwimmjahr für Poseidon, sowohl im Kinder-/Jugendbereich als auch bei den Masters.**

Auf den Norddeutschen Meisterschaften 2013 gingen 14 SchwimmerInnen insgesamt 43 mal für uns an den Start. Damit konnten wir unsere Teilnahme trotz angezogener Pflichtzeiten gegenüber den Vorjahren deutlich steigern (2011/5 Teilnehmer, 2012/7 Teilnehmer).

Um eine gleichmäßig aufsteigende Altersstruktur im Kinder-/Jugendbereich zu erhalten, lag unser Augenmerk auf dem Anfängerbereich ab 5 Jahren. Dazu hatten wir verstärkt die Jahrgänge 2007 bis 2008 in die Lehrschwimmbekken eingeladen und ebenso aufgenommen.

Um die Jahrgänge im Wettkampf-Nachwuchsbereich ebenfalls gleichmäßig aufzufüllen, wurden im Jahr 2013 drei Vorschwimmtermine für Kinder ab dem Bronzeabzeichen durchgeführt. Dabei konnten für diese Gruppen Kinder mit vorhandenen Schwimmkenntnissen gefunden werden, so dass nun entsprechende Jahrgänge für die Folgejahre bei den DMS-J vorhanden sein werden.

Um auch den jüngeren WettkämpferInnen eine Möglichkeit zu geben, ihr Können zu zeigen und auszuprobieren, wurden zusätzlich

kindgerechte Wettkämpfe in Hamburg und Schleswig-Holstein besucht.

Jährlich wird vom HSV der Kader im Jugend- und Mastersbereich nominiert. Auch hier konnten weitere Zugänge aus unseren Reihen verzeichnet werden. Neben **Ferron van Ritter** (Jg. 98), **Morten Ahme** (Jg. 91) und **Mandy Wohlauf** (Jg. 02) kamen **Ciro Lasso** (Jg. 98), **Merlin Krause** (Jg. 99) und Selina Hocke (Jg. 96) hinzu. Auch der Masters-Kader konnte zwei Neuzugänge mit **Birte Kahle** und **Jenny Noack** melden.

Erfolgreich waren die Masters Ende August bei den Europameisterschaften in Eindhoven und auch im November, wo in Berlin der DMS-Bundesentscheid stattfand, bei dem das SVP-Team Platz 17 in der Gesamtwertung erreichte.

**Karin Edelbüttel** und **Dieter Seifert** erreichten in der Jahreswertung 2013 der Masters beim HSV mit großem Abstand zur Konkurrenz jeweils Platz 1.

Unser „Tradi 2013“ war ein voller Erfolg. Sowohl die Aktiven als auch die Besucherzahlen waren aufgrund der Teilnahme einiger neuer Vereine groß, so dass die Veranstaltung daher sehr gut besucht war. Und vor allem spielte diesmal das Wetter an beiden Tagen mit!

Bei fast allen Veranstaltungen konnten wir

die geforderte Anzahl der Wettkampfrichter stellen. Dank dem vielfachen Einsatz der Einzelnen aus unserem kleinen Wettkampfrichterteam fielen keine großen Strafgebühren für nicht gestellte WKR an.

Wie jedes Jahr möchte ich mich ganz herzlich bei dem Trainerteam und den WettkampfrichterInnen für ihren Einsatz am Beckenrand und für vieles mehr bedanken. Und auch die

gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle sei nicht zu vergessen.

Vielen Dank auch an die HelferInnen bei unseren eigenen Veranstaltungen Traditionsschwimmfest und Weihnachtsschwimmen, ohne deren Unterstützung die Ausrichtung nicht möglich gewesen wäre.

**Jan Zander**

## Hohe Auszeichnungen

**Wir freuen uns, dass zwei unserer Mitglieder ausgezeichnet wurden.**

Zu den Weltmeisterschaften der Masters im Wasserball wurde **Günter Scheuermann** als Schiedsrichter berufen. Er reist nach Montreal. Vom 24.07. bis 10.8.2014 findet dort die Weltmeisterschaft statt.

**Günter Quast** wurde vom Hamburger Senat mit der Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes geehrt. Damit werden seine Verdienste für fast 60-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Schwimmsport gewürdigt. **Wir gratulieren.**

**Der Vorstand**

  
**Lüdemann**  
 Qualität von Anfang an  
**Eisenwaren - Werkzeug - Industriebedarf**  
 als Spezialist bieten wir einfach mehr  
**22525 HAMBURG - STELLINGEN**  
**Kronsaalsweg 82 - Tel. 54 72 19/0**  
 Geöffnet: Täglich durchgehend von 7 - 18 Uhr, sonnabends von 8-13 Uhr



### „Jochen-Brockmann-Wanderpokal 2013“

Die anlässlich unseres Traditionsschwimmfestes auszuschwimmenden Wanderpokale für die Jahrgänge 95 + jünger in irgendeiner Lage und Strecke mit der jeweils höchsten Punktzahl (gem. DSV-Tabelle) wurden im Jahre 2013 gewonnen von:

**Jaclyn Laudam, Jahrg. 95, mit 485 Punkten über 200 m Freistil in 2:26,09.**

**Nils Zander, Jahrg. 96, mit 489 Punkten über 50 m Freistil in 0:27,00.**

### „Quellbad-Wanderpokal 2013“

Dieser Wanderpokal wird für die jeweils im Laufe eines Jahres beste schwimmerische Leistung (ohne Altersbegrenzung gem. DSV-Tabelle) in irgendeiner Lage und Strecke vergeben. Im Jahr 2012 erreichten die höchste Punktzahl:

**Jaclyn Laudam, Jahrg. 95 mit 573 Punkten über 100 m Freistil in 1:03,63.**

**Morten Ahme, Jahrg. 91 mit 814 Punkten über 400 m Lagen in 4:21,08.**

### „Poseidon Best/Master-Wanderpokal 2013“

Dieser Wanderpokal wird für die jeweils im Laufe eines Jahres beste schwimmerische Leistung in irgendeiner Lage und Strecke vergeben. Diese Leistung muss in einem Masterwettkampf erschwommen sein, die Punkteberechnung erfolgt aus der offiziellen DSV-Punktetabelle der Masters, d.h. gewertet wird jeweils ab Altersklasse: 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60 usw. Im Jahr 2013 erreichten die höchste Masters-Punktzahl:

**Karin Edelbüttel, Jahrg. 58 mit 1044 Punkten über 400 m Freistil in 2:54,22**

(Das ist Weltrekord in dieser Altersklasse!)

**Dieter Seifert, Jahrg. 48 mit 929 Punkten über 50 m Freistil in 0:28,86.**

**Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch!**

Die Wanderpokale werden auf der Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 14. Mai 2014 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Wördemannsweg 41 überreicht. Wir bitten um Euer Erscheinen!

Jan Zander/Schwimmwart

## Neue Kader-Schwimmerin beim SV Poseidon

Die siebzehnjährige **Joana Voß** aus Wunstorf in Niedersachsen wechselte am Jahresanfang zu Poseidon. Joana kam im vorletzten Jahr vom Sportinternat Hannover nach Hamburg und trainiert seitdem im OSP-Team von Veith Sieber am Dulsberg.

Mit sechs Jahren entdeckte sie das Wasser als ihr Element, begann das Schwimmen beim 1. WV Wunstorf – später für die WSG Wunstorf – und holte bereits als Zehnjährige ihren ersten Titel in Braunschweig als Landesmeisterin. Viele Medaillen und Titel folgten. Ihre Paradedisziplin ist Rücken, womit sie sich im Alter von 15 für die Jugendeuropameisterschaft in Belgrad qualifizierte.

Ihren ersten „Einsatz“ für den SVP hatte sie bei der DMS am 02.02.2014 in der ersten Mannschaft bei der Landesliga sehr erfolgreich absolviert und landete mit dem Team auf Platz 1.



Neu beim SV Poseidon: Joana Voß

Für 2014 hat sie sich Großes vorgenommen: Die EM in Berlin oder die Kurzbahn-WM in Katar. Für beides drücken wir die Daumen.

**Der Vorstand**

**GESCHÄFTSSTELLENÖFFNUNGSZEITEN:**  
dienstags 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr



Foto: Wolfgang Genat

**Liebe Poseidonen!**

**Am Samstag, 24. Mai 2014 ist es wieder soweit:**

*Gemeinsam mit Euch wollen wir unsere tolle Badanlage der Öffentlichkeit präsentieren. Dazu veranstalten wir unseren vierten „Tag des offenen Bades“.*

*Natürlich werden wir wieder jede Menge Aktivitäten und Aktionen im und am Wasser vorbereiten, für reichlich Verpflegung sorgen und Sportartikel und Informationen rund um den Wassersport anbieten.*

*Wir hoffen auf eine fröhliche, attraktive, stimmungsvolle, sportliche Veranstaltung mit vielen, vielen neuen Gästen und natürlich mit Euch, den Vereinsmitgliedern.*

*Wir wollen zeigen, was wir zu bieten haben. Und das sind insbesondere Vereinsleben, Spaß und Zusammengehörigkeitsgefühl. Also: Seid dabei und packt auch mit an! Wir freuen uns auf jeden von Euch!*

**Das Orga-Team**

*(Wer mithelfen möchte, fülle bitte den Helferzettel aus, den man auch an der Kasse oder auf der Mitgliederversammlung bekommen kann. Gern dürft Ihr Euch auch direkt bei uns melden: Telefon: 040-555 41 42 oder E-Mail: susi.doehle@gmx.de)*



# Tag des offenen Bades

**Samstag, 24. Mai 2014**

**Klar! – Ich bin dabei und helfe gern!**

Name: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich kann mithelfen

- am Fr., 23.05.14 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr beim Aufbau
- am Sa., 24.05.14 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
- am Sa., 24.05.14 von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
- am Sa., 24.05.14 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- am Sa., 24.05.14 ab 16.00 Uhr beim Abbau

**Ich spende**

**Ich verteile**

**Ich hänge**

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> ___ Kuchen        | <input type="checkbox"/> Flyer und brauche: _____ Stück | <input type="checkbox"/> Plakate auf und brauche: _____ Stück (DINA4) |
| <input type="checkbox"/> ___ Waffelteig(e) | _____ Stück   | _____ Stück (DINA3)   |

Ausgefüllten Helferzettel bitte an die SVP-Geschäftsstelle oder per E-Mail an: susi.doehle@gmx.de oder per Fax an 040 - 555 40 555 oder direkt an Susi Döhle oder Nina Biljes. Bei Rückfragen meldet Euch gerne per Mail bei Susi Döhle.

Bei Bedarf bitte hier heraustrennen!

## Good Buy-Gutscheinheft 2014

### HSB übernimmt erfolgreiches Sportförder-Projekt



Die Good Buy-Gutscheinhefte sind nicht neu. Seit Jahren nutzen immer mehr Vereine das Heft für zusätzliches Geld in der Vereinskasse. Blieben dem gemeinnützigen Sport bisher 50 Prozent der Verkaufserlöse, werden es zukünftig volle 100 Prozent sein. Für die Ausgabe 2014 hat sich der HSB entschlossen, das Angebot der Good Buy-Gutscheinhefte von der Firma inspoco zu übernehmen.

Das Prinzip der Good Buy-Gutscheinhefte ist einfach. Rund 90 Unternehmen geben für die Ausgabe 2014 einen Rabatt von 20 Prozent oder mehr, der mit einem Gutschein eingelöst werden kann. Dabei ist die Palette der Angebote breit. Ob Restaurant oder Sportartikel, viele bekannte Namen der Hamburger Gastro- und Einzelhandelsszene sind dabei. Der Nutzer kauft das Gutscheinheft für 20

Euro. Bereits mit der Ersparnis durch einen der Gutscheine kann er häufig diesen Preis wieder reinholen. Der Kaufpreis von 20 Euro fließt zu 100 Prozent in die Förderung von Projekten der Hamburger Sportvereine.

Dabei kann jeder Sportverein profitieren, indem er die Good Buy-Gutscheinhefte seinen eigenen Mitgliedern und Gästen anbietet. Wird das Heft im Verein verkauft, fließen 50 Prozent direkt in die Vereinskasse. Die anderen 50 Prozent nutzt der HSB zur Förderung von Projekten für alle Sportvereine und -verbände in Hamburg. Natürlich ist das Heft auch beim HSB zu bekommen. Hier gehen dann 100 Prozent in die HSB-Projekte.

Der Schwede Matthias Rohlin hatte die Idee vor sechs Jahren nach Hamburg gebracht und kooperierte seitdem mit dem HSB. Unter Rohlin ist das Projekt gewachsen, so dass es nun an der Zeit war, dieses Projekt in die Hände des Hamburger Vereinssports zu geben. So bot er es dem HSB an, es vollständig zu übernehmen. Die gute Idee wird so weiterleben und nun sogar noch mehr Geld für den Sport Erlösen. In der Vorbereitung der Ausgabe 2014 unterstützte Rohlin den HSB umfangreich mit Beratung und Kontakten und sicherte so den erfolgreichen Übergang.

## DMS Landes- und Stadtliga 2014

**Nun ist die DMS geschafft, und sie war sehr erfolgreich für Poseidon. Danke an alle, die teilgenommen und Unterstützung gegeben haben – als Aktive, Betreuer und Kampfrichter an diesen zwei Februarwochenenden.**

Unsere **1. Damen** gewann die DMS mit 13.543 Punkten und großem Vorsprung. Dazu kommt, dass sie, wenn es den Aufstiegs-kampf für die Bundesliga noch geben würde, diesen bestreiten könnten. Anzumerken ist, dass sie mit so einem Ergebnis in der 2. Bundesliga einen mittleren Platz hätten belegen können. Super Mädels!

Die **2. Damen** belegte den 8. Platz in der Landesliga und festigte das tolle Ergebnis und bleibt natürlich locker in dieser Liga. Große Klasse!

Die **3. Damen** startete in der Stadtliga Platz 7 bis ? und wird im kommenden Jahr in den ersten Teil der Stadtliga aufrücken und so-

mit um den Einzug in die Landesliga kämpfen. Bravo!

Unsere drei Herrenmannschaften starteten alle in der Landesliga, was ein Novum in der Geschichte ist.

Die **1. Herren** konnte ihren Titel aus dem Vorjahr aufgrund von Krankheiten weit im Vorfeld nicht verteidigen, landete aber mit 11.224 Punkten auf einem absolut hervorragenden 4. Platz .

Die **2. Herren** komplettierte den Erfolg mit dem 9. Platz in der Landesliga.

Unsere **3. Herren** schaffte nach hartem Kampf den 12. Platz und wird im nächsten Jahr in der Stadtliga um den erneuten Einzug in die Landesliga kämpfen.

**Fast alle sind tolle, neue persönlich Bestzeiten geschwommen. Das habt Ihr prima gemacht. Herzlichen Glückwunsch.**

Auf, dass es im nächsten Jahr weiter voran geht!



## ARMATUREN - ARNOLD

22525 Hamburg (Eidelstedt) · Ottensener Straße 120  
Telefon Sa.-Nr. 5 40 40 11, Telefax 54 25 35

Das Fachgeschäft für Absperrorgane und Rohrverbindungsteile für alle Medien aus Messing, Rotguß, Kupfer, Stahl, Temperguß, Edelstahl sowie Kunststoffen, Rohrlager in Kupferrohren, Präzisionsstahlrohren, Gasrohren, Edelstahlrohren und W I C U Rohren.

# Jahresbericht des Jugendwartes

**Hallo liebe Kinder, Jugendliche und natürlich Eltern!**

**Das letzte Jahr war wieder einmal ein großer Spaß bei allen Aktionen, die wir vom Jugendausschuss organisiert haben.**

Angefangen hat es mit der Jugendvollversammlung im **Miniaturwunderland**, in der Groß und Klein auf ihre Kosten kamen und wo es für alle etwas zu entdecken gab.

Die **Osterreise** sollte dann ein richtiger Knaller werden. Neu renovierte Jugendherberge am Wasser, tolle Outdoor-Spielmöglichkeiten am Strand, im und auf dem Wasser und im Wald waren geplant. Doch leider machte uns der Winter einen Strich durch die Rechnung. Statt Badehose und Sonnenmilch waren noch Daunenjacke und Handschuhe angesagt. Der See war festgefroren und der Strand schneebedeckt. Doch das sollte uns nicht abhalten, trotzdem eine Menge Spaß zu haben. Und natürlich hatten wir tolle Alternativen, die die Zeit schnell vergehen ließen.

Dieses Jahr soll es aber trotzdem ganz anders werden. Ostern ist so spät im April, dass wir dieses Jahr einfach gutes Wetter haben müssen. Die Jugendherberge ist in diesem Jahr wieder ein Glücksgriff, und das scheint sich rumgesprochen zu haben. Für die Osterreise sind bereits über 30 Kinder angemeldet, und es sind nur noch vereinzelte Restplätze vorhanden. Also schnell noch anmelden und die letzten Plätze sichern ;-)

Beim alljährlichen Besuch im Vergnügungspark hatte es uns letztes Jahr wieder in den **Heidepark** verschlagen, wo wir die neuen Fahrgeschäfte auf Herz und Nieren prüften und die Kleinen uns Betreuer ordentlich mit einem Drehwurm versehen durften.

Für 2014 heißt es darum wieder: Ab in den Hansapark.

Wir freuen uns außerdem, zwei neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

**Lennart Döhle** und **Nils Zander** sind seit Ende des letzten Jahres nun aktiv im Jugendausschuss tätig, und wir freuen uns, sie für uns gewonnen zu haben.

Trotzdem sind wir weiterhin auf der Suche nach weiteren Mitgliedern, die Lust haben, uns bei unseren Tätigkeiten und Planungen zu unterstützen.

Dabei ist es egal, ob aus dem Schwimm- oder Wasserballsport, ob Junge oder Mädchen.

Also wenn DU mindestens 14 bist, Lust hast und mal bei uns reinschnuppern möchtest, dann sag Bescheid unter:  
hauke.heller@poseidon-hamburg.de.

Wir freuen uns! Auf ein schönes, erfolgreiches und vor allem spaßiges Jahr 2014!

Mit sportlichen Grüßen

**Hauke Heller  
und der ganze Jugendausschuss!**

## Sommerfreizeit an der Nordsee 12. bis 26. Juli 2014

### in Nieblum auf Föhr



Du hast in den Sommerferien nichts vor, wolltest immer schon mal ohne Eltern verreisen, bist zwischen 8 und 14 Jahren alt und möchtest in Deinem Urlaub viel Spaß haben, neue Freunde kennen lernen und zusammen mit uns spielen, singen, basteln, schwimmen, baden und Dich sonnen, im Watt wandern, Bernsteine schleifen, grillen, Kutter fahren und Seetiere fangen, Fußball, Volleyball oder Basketball spielen, im Gelände toben.

Dann bist Du bei uns genau richtig und musst außer Deinen Klamotten nur noch gute Laune mitbringen.

Wir sind im Ernst-Schlee-Schullandheim in Nieblum auf Föhr untergebracht. Das Haus liegt am Ortsrand von Nieblum und ca. 800 m vom Strand entfernt. Durch Freizeitmöglichkeiten im Hause wird auch bei schlechtem Wetter keine Langeweile aufkommen. Eine Seilbahn, mehrere Tischtennisplatten, eine Außenschachanlage sowie ein Fußball-, Basketball- und Volleyballfeld stehen uns auf dem Gelände des Schullandheims zur Verfügung.

Die Fahrt geht mit dem Bus ab Hamburg-Dammtor nach Nieblum auf Föhr und zurück. Die Betreuung fängt somit unmittelbar bei Beginn der Ferienfahrt an. Im Teilnehmerbeitrag von 490,- Euro sind die Kosten für die Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programmkosten, Ausflüge, Kurtaxe, Versicherung und Betreuung enthalten.

#### Information und Anmeldung:

Ihr trefft mich dienstags 18.00-19.00 und freitags 17.00-19.00 Uhr in der Elbgaustraße oder nehmt direkt mit mir Kontakt auf:

Susi Döhle  
Eulenhörst 6  
22453 Hamburg  
Telefon 040 - 555 41 42  
E-Mail: susi.doehle@gmx.de

#### Veranstalter:

djo – Deutsche Jugend in Europa,  
Landesverband Hamburg



## Heider Herbstschwimmen

Am 23.11.2013 um 6.50 Uhr trafen wir uns am Ollobad und fuhren mit 47 Personen nach Heide zum Heider Herbstschwimmen. Geschlafen wurde in einer großen Turnhalle zusammen mit zwei anderen Vereinen. Wir kassierten im Wettkampf reichlich Medailen und waren ein super Team. Manchmal war es stressig, machte aber trotzdem Spaß. Wir hatten von Jahrgang 2005 bis 1995 alle Altersklassen dabei. In der Schwimmhalle gab es eine Tombola, bei der man schöne Preise gewinnen konnte, wie z.B. Taschen, Rucksäcke, Wasserpistolen und weitere tolle Sachen.

Abends bestellten wir uns eine Pizza und spielten mit viel Freude Ball, bevor wir müde auf unseren Isomatten einschliefen. Wir hatten alle sehr viel Spaß und wollen natürlich 2014 wieder mit.

Danke an unsere Trainer und Betreuer **Kuddi, Uwe, Gabi, Nina, Andrea** und **Susi** sowie an „**Uns Dirk**“, unseren Kampfrichter für ihren unermüdlichen Einsatz sowie ein großes Lob an **Yasims Mutter**, die uns Samstag mit einer riesigen Portion Nudeln versorgte.

**Leona und Antonia**



Alle hatten viel Spaß und wollen auch in diesem Jahr wieder mitfahren



## 21. Weihnachtsgala in Braunschweig

**Freitag, den 6.12.13 ging es nachmittags um 16.30 Uhr bei Sturm „Xaver“, Regen, Schnee und natürlich nicht zu vergessen, Stau, nach Braunschweig zur 21. Weihnachtsgala.**

Nach vier Stunden Fahrt waren wir endlich im Hotel Arcadia in Braunschweig angekommen.

Dann hieß es für uns nur noch freier Abend und Spaß haben. Doch wer zu lange auf war, hatte es am nächsten Morgen schwer hochzukommen, denn um 6.30 Uhr war Frühstück und dementsprechend gegen 6.00 Uhr aufstehen.

Dann ging es 15 Minuten zu Fuß zur Schwimm-



halle, und der Wettkampf konnte beginnen. Der erste Wettkampftag war sehr erfolgreich, mit vielen, vielen neuen Bestzeiten, einer Finalteilnahme von **Nils Zander** über 50 m Rücken und natürlich mit fröhlichen Gesichtern.

Nachdem der Wettkampf gegen 19.00 Uhr dann zu Ende war, ging es wieder ins Hotel zurück, um sich erst mal kurz auszuruhen, die Schwimmsachen auszupacken und sich umzuziehen.

Ein wenig später ging es zum Gasthof „Rote Wiese“, der zu Fuß nur 20 Minuten entfernt war. Es gab Schnitzel und, wie auch schon mittags in der Schwimmhalle, Nudeln.

Als wir wieder im Hotel ankamen, war we-



gen der Müdigkeit nicht mehr viel Aktion, und die meisten gingen gleich auf ihre Zimmer, denn am nächsten Morgen ging es wieder um 6.30 Uhr los mit Frühstück und dann in die Schwimmhalle.

Der Sonntag war wieder sehr erfolgreich und Spaßig. Abends gegen 17.30 Uhr holte

uns dann der Bus nach Hamburg wieder ab, und es ging von einem genialen Wochenende zurück nach Hause.

Wir hoffen, dass wir auch zur 22. Weihnachtsgala nach Braunschweig fahren können, und freuen uns schon.

**Merlin und Niclas**

**GESCHÄFTSSTELLENÖFFNUNGSZEITEN:  
dienstags 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr**

# Jahresbericht des Wasserballwartes

Die 1. Herrenmannschaft beendete die 2. Liga-Saison 2012/13 wie im Vorjahr auf Platz 3. Jedoch konnte sich die Mannschaft von Trainer **Sven Reinhardt** im Gegensatz zur Vorsaison deutlich stabilisieren. Dadurch, dass eine doppelten Hin- und Rückrunde gespielt wurde, gab es genügend Gelegenheiten für die Mannschaft, sich zu beweisen.

Am Ende standen elf Siegen sieben Niederlagen entgegen. Zwei Auswärtsspiele endeten unentschieden (Hildesheim und White Sharks II). Von den jeweils vier Spielen gegen die Titelfavoriten FS Hannover und SpVg Laatzen konnte jeweils nur eines gewonnen werden. Die Niederlagen endeten jeweils knapp mit einem Tor. Was in ihr steckt, zeigte die Mannschaft leider nicht oft genug, wie z.B. beim deutlichen 14:8-Heimsieg gegen den späteren Meister FS Hannover. Der 6:5-Auswärtssieg gegen Laatzen am Ende der Saison kam leider zu spät.

Zu diesem Zeitpunkt waren bereits zu viele Punkte unnötig verschenkt worden, so dass man mit der Vergabe der Meisterschaft nichts mehr zu tun haben sollte. FS Hannover zog seine Teilnahme am Aufstiegsturnier zurück, so dass Laatzen als Ligazweite nachrückte, sich aber beim Aufstiegsturnier im eigenen Freibad nicht durchsetzen konnte. Vor der neuen Saison 2013/14 schlossen sich die Mannschaften von FS Hannover und der SpVg



Wasserballwart Lars Hinkelmann

Laatzen zusammen, um für die neue Spielzeit ein schlagkräftiges Team in das Rennen um den Aufstieg schicken zu können.

Während bzw. nach der abgelaufenen Saison wurde den Spielern **Jan-Lukas Christensen**, **Rando Meister**, **Philipp Barenberg** teilweise nach mehrfachen Diskussionen aufgrund mangelnder Einstellung zum Leistungssport ein Vereinswechsel nahegelegt.

Als Neuzugänge konnten Rückkehrer **Alexander Weik** nach zwei DWL-Jahren bei Waspo/W98, **Florian Lemke** (vorher OSC Potsdam, SV Ludwigsburg) und **Morten Ahme** (eigener

Verein) nach Beendigung seiner Schwimmkarriere gewonnen werden. Zudem wurde **Hannes Helm** für die Torhüterposition reaktiviert. Nachwuchsspieler **Zsolt Kaposnyák**, der bereits in der Vorsaison mit Zweitstartrecht (Erststartrecht HTB62 U17) für den SVP spielte, entschied sich nach der 2. Liga-Meldung des HTB für uns.

Weiterhin konnte **Attila Kaposnyák** als Co-Trainer für die 1. Mannschaft gewonnen werden. Attila bringt sehr wertvolle Aspekte und ungarischen Wasserballsachverstand mit in die Trainingsarbeit ein. Zukünftig wird sich Attila auch in der Jugendarbeit engagieren.

Bereits in der Saison 2012/13 wurden professionelle Pressemitteilungen von **Jens Witte** verfasst und an die Medien verteilt. Diese wichtige Pressearbeit bescherte uns einige kleinere Berichte u.a. im Hamburger Abendblatt und verbesserte die öffentliche Wahrnehmung merklich. Unsere neu formierte Mannschaft ließ sich von der vermeintlichen Übermacht aus Hannover wenig beeindrucken und ging ohne Punktverlust (4:0 Punkte) in die Winterpause.

Neben der 2,5ten wurde seit langem auch wieder eine 2te Mannschaft für die Oberliga gemeldet. Die 2. Mannschaft dient den Überhangspielern der 1. Mannschaft und einigen erfahrenen Ehemaligen als Plattform, um Spielpraxis zu sammeln.

Auch an dieser Stelle wieder die Bitte an alle Vereinsmitglieder, besuchen Sie die Heimspiele unserer Wasserballmannschaften, sie brauchen immer unsere Unterstützung. Die aktuellen Termine und Anfangszeiten finden Sie in der Vereinszeitung und auf unserer Internetseite: [www.poseidon-hamburg.de](http://www.poseidon-hamburg.de). Bitte informieren Sie sich und andere.

Bei den **jugendlichen Wasserballern** wurde die sehr gute Nachwuchsarbeit weiter fortgeführt. Als Schwimmtrainerin für die Wasserballjugend konnte **Linda Kiss** hinzugewonnen werden. Linda ist ausgebildete Sportlehrerin mit Schwerpunkt Schwimmen und leistet zusammen mit **Mona Rieger** und **Bernd Hornung** bei den Kleinsten (F- und E-Jugend bzw. U9 und U11) montags in der Elbgaustraße und freitags in der Budapester Straße wichtige Aufbauarbeit. Insbesondere dem hohen Engagement von Mona ist es zu verdanken, dass einige neue Kinder den Weg zum Wasserball gefunden haben. Am Ende der Sommerferien wurde wieder ein Sommertrainingscamp im eigenen Freibad organisiert, bei dem dieses Mal auch Nicht-Vereinsmitglieder teilnehmen durften. Das Trainingscamp war auch aufgrund des guten Sommers gut besucht. Linda, Mona und **Anne-Marie Fröhlich**, die als Trainerin für das Freitagstraining hinzukam, hielten die Kinder neben den Trainingseinheiten mit einigen Freizeitaktivitäten bei Laune.

Ebenfalls wurde wieder erfolgreich am Kiwi-Cup teilgenommen. Im November wur-

de bereits zum vierten Mal mit Erfolg an einem Turnierwochenende in der Wingst teilgenommen. Die Trainingsgruppe ist bereits auf über 30 Kinder angewachsen, sodass für die laufende Mini-Liga-Runde zwei Mannschaften gemeldet werden konnten und für 2014 die Meldung von drei Mannschaften (U11, U13 und U15) angepeilt wird.

Ohne die Hilfe von **Holger Roehl, Bernd Horning, Marc Brügggen** und einigen aktuellen Herrenspielern wie **Alexander** und **Patrick Weik** und **Yannick Arnhold**, die den Kleinen erste Balltechniken und Kniffe zeigen, wäre diese Anzahl von Kindern kaum adäquat zu trainieren.

Im Dezember nahm die U11 erstmals an der Norddeutschen Meisterschaft in Hildesheim teil. Betreut wurde das ersatzgeschwächte Team von Mona und aushilfsweise von **Guy „Gigi“ Rossini**, der sich als ehemaliger Herrenspieler bereit erklärte, die Mannschaft zu

begleiten. Das unerfahrene Team musste mit nur zwei Auswechselspielern antreten und schlug sich trotzdem achtbar an diesem kraftraubenden Wochenende. Es konnte immerhin eines von fünf Spielen gewonnen werden.

Ander **Masters-Europameisterschaft**, die im Juli in Budapest (Ungarn) ausgetragen wurde, nahm der SVP mit seiner **Vizeweltmeistermannschaft (AK 65+) von 2012** teil. Die Mannschaft der Altersklasse 65+ konnte an die erfolgreiche Mastersbilanz der letzten Jahre anknüpfen und nach hartem Kampf im Finale gegen die Erzrivalen aus Magdeburg den **Europameistertitel** erringen. Herzlichen Glückwunsch!

Bei der vorangegangenen **Deutschen Mastersmeisterschaft** im Juni im eigenen Freibad konnte die Mannschaft ebenfalls den **Meistertitel** gewinnen.

Lars Hinkelmann

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag von 8.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

IMMER AKTUELL FÜR SIE  
**FOHSACK**  
Getränkefachmarkt

**Wir bieten Ihnen auf über 950 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche:**

<u>Alles für Ihre Party zum Leihen:</u>		<u>Wir führen:</u>	
Durchlaufkühler	Schankwagen	über 200 Sorten Bier	über 600 Sorten Wein
Tresen	Stehtische	Spirituosen	Sekt und Champagner
Tischgarnituren	Gläserverleih	Säfte und Nektare	Mineral- und Heilwasser
Kühlwagen	Ware auf Kommission	etc.	

Fohsack Getränkemarkt ° Waldhof 2 ° Ecke Pinneberger Str. ° 25474 Ellerbek  
Telefon: (0 41 01) 37 49 49 ° www.fohsack.de



Den Schlussspunkt setzte Patrick Weik mit einem verwandelten Fünfmeterstrafwurf in der letzten Sekunde. Laatzens Torhüter Andreas Roth griff daneben.

Foto: Jens Witte, SV Poseidon Hamburg

## Poseidon-Wasserballer nicht zu stoppen

**In der 2. Liga Nord ist Tabellenführer SV Poseidon Hamburg (SVP) nicht zu stoppen. In eigener Halle im Insemparkbad Wilhelmsburg besiegte der SVP die Sportliche Vereinigung Laatzen (SpVg) mit 10:6 (4:1, 2:3, 1:1, 3:1). Mit 12:0 Punkten liegt das Team nun bereits fünf Punkte vor dem Verfolger und selbst ernannten Aufstiegs kandidaten aus dem Süden Hannovers.**

Hamburgs Wasserball hat deutlichen Auf-

trieb. Ins Insemparkbad auf der Wilhelmsburger Elbinsel waren wieder mehr als 150 Zuschauer gekommen und die sahen eine Poseidon-Sieben, die ganz nach ihrem Geschmack spielte. Bereits nach zweieinhalb Minuten führte der SVP mit 4:1. Die Hausherren führten die Gäste regelrecht vor. Gästetrainer Uwe Brinkmann tobte am Beckenrand. Einzelne Spieler wurden sehr emotional direkt von ihm angesprochen. Doch alles Fluchen half nicht, lediglich zu Beginn des



zweiten Viertels gelang den Laatzenern der Anschluss zum 4:3. Nach dieser kleinen Schwächephase bestimmten die Hausherren wieder das Geschehen im Wasserballleistungszentrum. Trainer **Sven Reinhardt** trieb sein Team nach vorn. Der letzte Widerstand war gebrochen, als **Yannick Arnhold** eine Minute vor Spielende zum 9:6 traf. Den Schlusspunkt setzte **Patrick Weik** mit einem verwandelten Fünfmeterstrafwurf in der letzten Sekunde.

#### SV Poseidon Hamburg-Team 2013/14:

1. Michael Schnese (Torwart, Jahrgang 1982, Beruf: Lehrer)
2. Dejan Soldat (Torwart, 1978, Bankkaufmann)
3. Malte Günther (Torwart, 1983, Angestellter)
4. Jakob Haas (Kapitän, 1988, Jurastudent)
5. Niklas Schmidt (Centerverteidiger, 1994, Schüler)
6. Timo Wachtel (Centerverteidiger, 1984, Personalvermittler für Ingenieure)
7. Zsolt Kaposnyák (1996, Nachwuchstalent aus Budapest, Schüler)
8. Matthias Goritzka (1979, IT-Spezialist)
9. Patrick Weik (Torjäger, 1992, Jurastudent)
10. Dennis Bormann (Linkshänder, 1988, studiert Bauingenieurwesen)
11. Leif Ahme (Linkshänder, 1989, Maschinenbaustudent)
12. Dennis Weiß (Centerverteidiger, 1980, Versicherungskaufmann)
13. Alexander Weik (1988, von Waspo 98 Hannover, Allrounder, Studium Biotechnologie)
14. Christopher Oehmig (1987, von Freie Schwimmer Hannover, Personalreferent)
15. Florian Lemke (1989, Center, Projektmanager)
16. Morten Ahme (1991, BWL-Student)
17. Yannick Arnhold (1992, Student Physik und Philosophie)
18. Hannes Helm (1989, Torwart, Röntgenassistent)

**Trainer:** Sven Reinhardt (40 Jahre, Deutscher Meister 1993, Deutscher Pokalsieger 1998 und 2003 mit Waspo Hannover-Linden, 103-facher Nationalspieler)

**Co-Trainer:** Attila Kaposnyák (Budapest)

Die 2. Liga macht nun eine kurze Pause. In drei Wochen geht es nun weiter im Inseleparkbad. Am 1. März tritt erneut die SpVg Laatzener an, dann allerdings die zweite Mannschaft.

**Die SVP-Tore warfen: Jakob Hass (2), Christopher Oehmig (2), Alexander Weik (2), Yannick Arnhold (2), Dennis Bormann (1) und Patrick Weik (1).**

**Jens Witte**

**Zugänge:** Alexander Weik (1988, Waspo 98 Hannover), Christopher Oehmig (1987, Freie Schwimmer Hannover), Florian Lemke (1989, SV Ludwigsburg), Morten Ahme (1991, eigener Verein), Yannick Arnhold (1992 eigener Verein, 1 Jahr Pause Studium), Hannes Helm (1989, eigener Verein, 1 Jahr Pause)

**Abgänge:** Jan-Lucas Christensen (1994), Rando Meister (Center, 1985), Philipp Barenberg (Center, 1992) alle Hamburger Turnerbund 1862

#### Spielplan 2. Wasserballliga Nord 2013/14

So 08.12.13 13:00	SVP : SG W98 Waspo Hannover II	LLZ Wilhelmsburg	10: 0 (Verbandswertung)
So 15.12.13 13:30	SpVg Laatzener II : SVP	aquaLaatzium	12:19 (4:4, 1:6, 4:5, 3:4)
So 12.01.14 11:00	White Sharks Hannover II : SVP	SLZ Hannover	9:10 (3:2, 1:4, 4:2, 1:2)
Do 23.01.14 20:30	SVP : Hamburger TB 1862	LLZ Wilhelmsburg	16: 4 (5:1, 4:1, 3:2, 4:0)
Sa 01.02.14 16:30	SC Hellas-99 Hildesheim : SVP	Wasserp. Hildesheim	9:10 (4:3, 0:2, 2:3, 3:2)
Sa 08.02.14 18:00	SVP : SpVg Laatzener	LLZ Wilhelmsburg	10: 6 (4:1, 2:3, 1:1, 3:1)
Sa 01.03.14 16:30	SVP : SpVg Laatzener II	LLZ Wilhelmsburg	
Sa 15.03.14 13:00	SVP : White Sharks Hannover II	LLZ Wilhelmsburg	
Do 24.04.14 20:30	Hamburger TB 1862 : SVP	LLZ Wilhelmsburg	
Sa 10.05.14 16:30	SVP : SC Hellas-99 Hildesheim	LLZ Wilhelmsburg	
Sa 17.05.14 15:00	SpVg Laatzener : SVP	aquaLaatzium	
So 18.05.14 15:00	SG W98 Waspo Hannover II : SVP	Volksbad Limmer	

#### Play-off Halbfinale

Mi 21.05.2014  
Sa 24.05.2014  
So 25.05.2014

#### Play-off Finale

Mi 11.06.2014  
Sa 14.06.2014  
So 15.06.2014

#### Spielstätten

Winter: Schwimmhalle Inselepark, Kurt-Emmerich-Platz 12, 21109 Hamburg  
Sommer: Poseidon-Freibad, Olloweg 51, 22527 Hamburg

## Preisskat 2013

**Am 25. November 2013 trafen sich 29 Teilnehmer zum diesjährigen Preisskat.**

Sechs Damen und 23 Herren waren bester Laune, als es an zwei Vierertischen und sieben Dreiertischen um ca. 10.15 Uhr losging. **Gerald** und **Sabine** hatten uns schnell mit den gewünschten Getränken versorgt, und beim Reizen und Spielen waren alle in ihrem Element. Während der 1. Runde wurde dann schon für unser leibliches Wohl gesorgt. Alle ließen es sich gut schmecken, und dann wurden die Plätze wieder neu ausgelost und motiviert ging es in die 2. Runde. Als die ersten schon fertig waren, stand schon gut duftender Kaffee und selbstgebackener Kuchen von **Annegret** auf dem Tisch. **Michael Grote** sorgte dann für schnelle Auszahlung und los ging es mit der Preisverteilung. Nachstehend die Ergebnisse:

Startnummer:	Name:	1. Durchgang	2. Durchgang	Nr.:
1	Döscher, Wolfgang	785	1460	9.
2	Harms, Helga	490	1190	6.
3	Harms, Rüdiger	755	685	12.
4	Knauth, Inga	434	661	20.
5	Elgart, Jörg	711	771	8.
6	Grote, Karl-Heinz	1103	70	17.
7	Müller, Annegret	620	821	11.
8	Sandersen, Sven	535	701	16.
9	Spengler, Dagmar	841	1110	3.
10	Grote, Michael	531	230	24.
11	Wiesehügel, Jens	957	1538	1.
12	Schäfer, Jürgen	208	475	25.
13	Drews, Peter	203	565	23.
14	Witt, Norbert	428	1026	10.
15	Dröse, Karl-Heinz	934	174	18.
16	Pudler, Inge	323	290	26.
17	Viering, Gerda	599	313	21.
18	Viering, Horst	1368	654	2.
19	Krannich, Michael	228	-24	29.
20	Schufa, Karl-Heinz	564	808	13.
21	Richardt, Gesa	343	181	28.
22	Plaschmarth, André	793	720	7.
23	Boye, Michael	474	780	15.
24	Schmidtman, Stefan	911	889	4.
25	v. Leinart, Horst	261	1101	14.
26	v. Hartwig, Michael	784	314	19.
27	Lück, Richard	190	420	27.
28	Kruse, Hans-Dieter	347	515	22.
29	Gösch, Joachim	795	986	5.

**Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch.**

Nun noch ein dickes Dankeschön an alle Helfer und Spender, die da wären Gerald und Sabine, Poseidon Hamburg sowie Annegret und Karl-Heinz. Uns hat es Spaß gemacht und vielleicht sehen wir uns im November zum nächsten Preisskat wieder.

**Tschüss sagen Annegret und Karl-Heinz**



**MWSSport** · Kleiner Schäferkamp 21 · 20357 Hamburg  
 Telefon 040-53 93 39 55 · Fax 040-53 93 39 56  
 Mobil 0172-511 58 32 · E-Mail t.schluenz@mws-sport.de

# POSEIDON-Stuben

**Gepflegte Gastlichkeit – für alle Gelegenheiten  
und an allen Tagen (außer sonntags)  
von 16 bis 24 Uhr**



**Clubraum und Kegelbahn  
Wir haben noch Kegeltermine frei  
Olloweg 51 • 22527 Hamburg  
Telefon/Fax (040) 570 45 51**